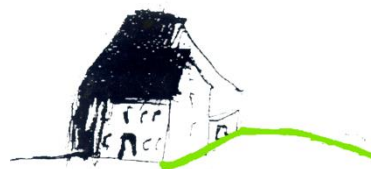


**FÖRDERVEREIN EHEMALIGES JÜDISCHES  
GEMEINDEHAUS BREISACH e.V.**  
Dr. med. Christiane Walesch-Schneller



Das Blaue Haus c/o Radbrunnenallee 15 79206 Breisach a. Rh.

Rheintorstraße (Ehemalige Judengasse) 3  
79206 Breisach a. Rh.  
Tel.: 07667/911 374 Fax: 07667/91 29 51  
Email: [info@blaueshausbreisach.de](mailto:info@blaueshausbreisach.de)  
[www.blaueshausbreisach.de](http://www.blaueshausbreisach.de)

15. Oktober 2021

Postalische Adresse:  
Radbrunnenallee 15  
79206 Breisach a. Rh.

## Pressemitteilung

### **Eine neue Dauerausstellung für das Blaue Haus Breisach: GURS 1940. Die Deportation und Ermordung der südwestdeutschen Jüdinnen und Juden**

Als sich vor einem Jahr der Deportationstag am 22. Oktober zum 80ten Mal jährte, wurden pandemiebedingt die vom Blauen Haus geplanten Veranstaltungen abgesagt.

Zum 81ten Jahrestag der Deportation der Breisacher und der badischen, pfälzischen und saarländischen Jüdinnen und Juden in das Internierungslager Gurs am Rand der Pyrenäen und damit der Auslöschung jüdischen Lebens in mehr als 150 Orten bietet das Blaue Haus ein vielseitiges Programm an.

**Sonntag, 24. Oktober 2021:** Im Mittelpunkt der **Veranstaltungsreihe** steht das Gedenken, die Eröffnung der Ausstellung GURS 1940 und ein besonderes Konzert:

- 11.30 Uhr Gedenken am Mahnmal der Deportierten unterhalb des Münsters. Lesung von Schüler\*innen des Martin-Schongauer-Gymnasiums
- 12.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung um Garten des Blauen Hauses durch Bürgermeister Oliver Rein
- 15.00 Uhr Einführung in die Ausstellung durch Kurator Dr. Christoph Kreuzmüller, Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin
- 18.00 Uhr Spitalkirche am Marktplatz Breisach  
Ein weiterer Höhepunkt:

**„Der Glaube an das Schöne hinter Stacheldraht“ – Kunst im Lager Gurs**  
Mélina Burlaud aus Pau (Klavier) und Claire Beaudouin (Sopran) präsentieren in einem Gesprächskonzert Musik

Gäste:

An verschiedenen Veranstaltungen nehmen Nachkommen der Breisacher Familien Berthold Levy und Eugen und Klara Blum teil, die aus Südfrankreich anreisen.

**Beirat:** Dr. h.c. Gernot Erler, Freiburg, Prof. em. Dr. Haumann, Basel, François Loeb, Merzhausen, Prof. Dr. Freddy Raphael, Strasbourg, Dr. Bernard Reuter, Colmar, Prof. em. Dr. Wolfram Wette, Waldkirch  
**Bankverbindung:** Volksbank Breisach-Markgräflerland Konto 102 98 00 (BLZ 680 615 05)  
IBAN: DE98 6806 1505 0001 0298 00 BIC: GENODE61IHR

Die vom Haus der Wannseekonferenz kuratierte neue Wanderausstellung, die mit Verspätung im April 2021 in der französischen Botschaft in Berlin eröffnet wurde, ist **vollständig bilingual deutsch-französisch**.

Viele Akteure aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden: Institutionen, Gedenkstätten und Einzelpersonen haben dazu beigetragen.

Die Ausstellung war und ist seither an vielen Orten in Baden-Württemberg und in Frankreich zu sehen.

### **Nur in Breisach wird diese Ausstellung dauerhaft zu sehen sein!**

Um möglichen weiteren pandemiebedingten Beschränkungen aus dem Weg zu gehen, erscheint der Ort, der Garten des Blauen Hauses, ideal.

Die Besucher stehen neben der Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert im ehemaligen Stadtgraben, der im 17. Jahrhundert unter französischer Besatzung bebaut werden durfte.

Das Blaue Haus zeigt die Ausstellung in gekürzter Fassung und ergänzt durch 10 neue Tafeln, die die lokale Perspektive in den Fokus rückt.

Mehr als ein Jahr lang haben Dr. Robert Neisen und Dr. Bernd Hainmüller aus Freiburg im Auftrag des Blauen Hauses und mit Unterstützung des Archivs für Stadtgeschichte neue Forschungsergebnisse erarbeitet, die jetzt vorgestellt werden.

*Zunächst wird die 300jährige Geschichte der dritten Jüdischen Gemeinde und die lange bestehende gute jüdisch-christliche Nachbarschaft gewürdigt.*

*Dann steht die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Breisach im Mittelpunkt, die zunehmende Radikalisierung und der Terror, mit dem Gegner des Regimes konfrontiert waren, vor allem aber die Jüdische Gemeinde. Die Evakuierung mit Kriegsbeginn und die wenig bekannte Deportation vor der Deportation der Breisacher Juden im August 1940 nach Rufach im Elsass werden thematisiert.*

*Erstmalig wird in Wort und Bild dargelegt, welche Bedeutung die Breisacher Brücke für die Deportationszüge der badischen Juden hatte.*

*Die Namen aller Breisacher und in Breisach geborenen Bürger\*innen im Lager Gurs werden genannt und die erschütternde Bilanz von 116 Gefangenen dort.*

*Nur Berthold Levy kehrte nach Breisach zurück. Seine jüngste Tochter überlebte die Deportation und starb hochbetagt vor einem Jahr in Südfrankreich. Ihr Sohn und seine Frau werden als Gäste des Blauen Hauses anreisen.*

Mit Ausstellungseröffnung im April in Berlin erneuerten Brigitte und Gerhard Brändle aus Karlsruhe ihre Kritik an der Ausstellung GURS 1940. Die von dem Ehepaar vorgelegte Forschungsdokumentation (herausgegeben von der Israelitischen Religions-Gemeinschaft Baden) über die Rettung jüdischer Kinder aus Gurs und eine Würdigung der vielen Franzosen, die ihr Leben riskierten wird den Ausstellungsbesuchern im Blauen Haus vorliegen. Eine Veranstaltung zu den kontroversen Themen ist in Vorbereitung.

## Weitere Veranstaltungen

**Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Aula der Universität:** Zum vierten Mal kuratiert Dirk Nabering vom Bronislaw-Huberman-Forum ein Memorial am Vorabend des Deportationstages in Freiburg als Kooperationsveranstaltung.

**Im Dialog: Wolfgang Abel & Gerd Heinz**

**>Aus Badenweiler. René Schickele und Oskar Schlemmer<**

Ein Gespräch unter Einbeziehung von Texten von René Schickele, Oskar Schlemmer und Annette Kolb  
Nataša Marič (Flöte) spielt >Dithyrambes< von Artur Lourié

**Freitag, 22. Oktober 2021** wird die neugegründete Arbeitsgemeinschaft Blaues Haus der Hugo-Höfler-Realschule in einer „Geh-Denkveranstaltung“ die Namen der Deportierten lesen und aus Briefen aus Gurs vortragen. Zuhörer sind willkommen.

10.30 Uhr	Michael-Eisemann-Platz, Blaues Haus
11.00 Uhr	Kupfertorplatz vor der ehemaligen Wirtschaft „Zum Goldenen Schiff“
11.30 Uhr	Neutorstraße 31, vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Bähr (Geschäft Schweizer)
12.00 Uhr	Marktplatz

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Sonntag 14 bis 17 Uhr

und zusätzlich nach Anmeldung [info@blaueshausbreisach.de](mailto:info@blaueshausbreisach.de) oder 07667/911374

Führungen auf Anfrage

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen

**Anmeldung zu den Konzerten am 21. (Freiburg) und 24. Oktober 2021 (Breisach):**

**[mail@bronislaw-huberman-forum.de](mailto:mail@bronislaw-huberman-forum.de)**

**Beirat:** Dr. h.c. Gernot Erler, Freiburg, Prof. em. Dr. Haumann, Basel, François Loeb, Merzhausen, Prof. Dr. Freddy Raphael, Strasbourg, Dr. Bernard Reuter, Colmar, Prof. em. Dr. Wolfram Wette, Waldkirch

**Bankverbindung:** Volksbank Breisach-Markgräflerland Konto 102 98 00 (BLZ 680 615 05)

IBAN: DE98 6806 1505 0001 0298 00 BIC: GENODE61IHR